

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 2: **Kraftwerk1 hat jetzt festen Boden unter den Füßen**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Personen statt Sachen in den Vordergrund zu stellen ist eine journalistische Methode, die immer mehr Anklang findet. Das Personifizieren eines Inhaltes erleichtert den Lesenden wohl den Zugang zum Thema, birgt jedoch stets die Gefahr der übermässigen Simplifizierung: Das Porträt einer Architektin sagt mitunter wenig über die Qualitäten ihrer Architektur aus.

Mehrheitlich scheint unsere Leserschaft gegen derartig persönliche Neugier immun – das Interesse an People Stories, ergab unsere Leserumfrage im letzten Frühjahr, ist eher gering.

So gibt es heute unter den GenossenschaftlerInnen kaum eine prominente Persönlichkeit, geschweige denn einen Nährboden für Klatsch und Tratsch, und es erstaunt nicht, dass ein Mann wie Jean-Pierre Kuster (siehe Seite 6) jenseits der Zürcher Lande wohl so wenig bekannt ist wie Marco Pfeuti, bevor er Musiker wurde. Dabei gehen mehrere Hundert Genossenschafts-Wohnungen der letzten Jahre direkt oder indirekt auf das Konto von Kusters Wirken.

Ich betrachte es als Aufgabe unserer Zeitschrift, über solche Personen, über ihre Motivation und ihren Hintergrund, immer wieder zu berichten, ob sie nun im Kleinen oder im Grossen etwas bewirken. Aber eine Klatsch-Kolumne werden Sie im «wohnen» bis auf weiteres nicht finden – und wohl auch nicht vermissen.

Mike Weibel • Chefredaktor



Ortstermin auf der Baustelle von KraftWerk1, das im äusseren Kreis 5 in Zürich aus dem Boden wächst. Erika Haltiner, im Vorstand zuständig für Soziales, und Andreas Wirz, Mitglied der Baukommission, stehen auf der Bodenplatte des Gewerbehouses an der Hardturmstrasse. Architekt Wirz hat dort einen Büroplatz reserviert und sich bereits für eine Grosswohnung mit acht MitbewohnerInnen angemeldet. «Wenn so ein spannendes Projekt realisiert wird, muss ich dabei sein.» Schon Mitte Januar waren über 60 Prozent der Wohnungen reserviert, obschon die ersten BewohnerInnen erst im Frühling 2001 einziehen können.

FOTO: FERENC HAMZA. Cover Concept: RSA Ron Stocker Art

PORTRÄT	
Stefan Hartmann zu Besuch bei Jean-Pierre Kuster	6
NEUBAU	
Hochhäuser über Autobahn	
Mario Pellin	9
Gerangel um Grundstücke	
Jürg Zulliger	13
Günstiger sozialer Holzbau	17
MILIZSYSTEM	
Kann Vorstandsarbeit befriedigend sein?	
Peter Schwarz	24
Interview mit Käthi Oetiker	25
FINANZIERUNG	
Der Bund greift den Armen unter die Arme	
Fritz Nigg	19
Günstiges Geld für ökologische Taten	
Dagmar Anderes	28
WOHNBAUPOLITIK	
Der Zürcher SVW startet Image-Kampagne	
Mike Weibel	22
RUBRIKEN	
Nachrichten	20
Recht	23
dies & das	26
Notizbuch	27
Agenda	27
Markt	30

Das Notizbuch von Fritz Nigg auf Seite 27

